

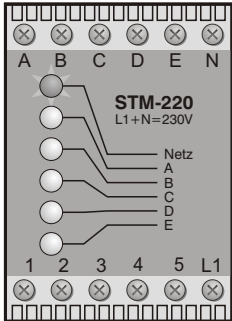
# Bedienung

## Inbetrieb nehmen

### Nach dem Anlegen der Spannung...

die LED **NETZ** leuchtet auf, das Relais bleibt abgefallen.

Der Störmelder ist betriebsbereit.

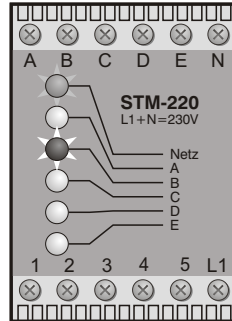


## Störmeldung

Im Falle der Störung einer Anlagenkomponente:

Die entsprechende LED des **Störeingangs** leuchtet auf und das Relais zieht an.

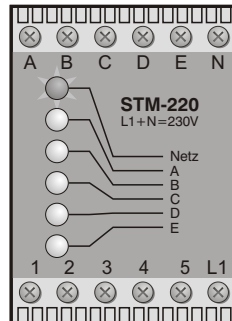
(Alarmmeldung)



### Fällt das Störsignal ab:

Die LED des **Störeingangs** erlischt, das Relais fällt ab.

Der Störmelder ist wieder betriebsbereit.



## Bedienungsanleitung

### Störmelder STM-220



**Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige technische und sicherheitstechnische Hinweise.**

**Lesen Sie daher diese Anleitung vor der Montage und jeder Arbeit an oder mit dem Störmelder aufmerksam durch!**

Die Störmelder des Typs STM-220 eignen sich zur Überwachung von kleineren und mittelgroßen Steuer- und Regelanlagen.

Bis zu 5 externe Anlagenkomponenten lassen sich gleichzeitig einfach und übersichtlich überwachen. Eine Netzkontroll-LED zeigt hierbei ständig die Einsatzbereitschaft des Störmelders an.



## Sicherheit

Der Störmelder darf nur von einer autorisierten Fachkraft installiert werden. Dabei sind die örtlichen Sicherheitsvorschriften zu beachten!

Der Zugriff auf das angeschlossene Umfeld ist nur für Fachpersonal zulässig!

Der Störmelder enthält spannungsführende Teile und darf nicht geöffnet werden!

Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, wenn das Gehäuse oder die Anschlussklemmen beschädigt sind!

Es darf keine Flüssigkeit in das Gehäuseinnere gelangen!

Der Störmelder darf nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Herstellers in die USA exportiert werden!

## Bestimmungsgemäße Verwendung

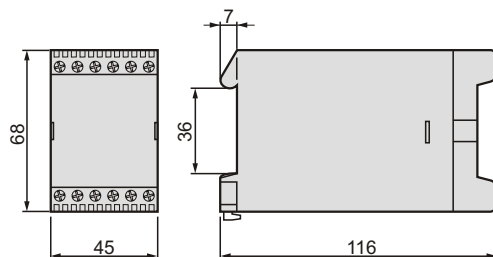
Die Störmelder des Typs STM-220 sind nur für die Überwachung von externen Geräten geeignet. Jede darüber hinaus gehende Verwendung ist verboten.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden.

**CE** Die Störmelder des Typs STM-220 erfüllen die EG-Bestimmungen für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) bzw. der Niederspannungsrichtlinie (NSR).

Die sicherheitsrelevanten Bauteile entsprechen den VDE-Vorschriften.

## Maßskizze



## Installation

Die Installation bei folgenden Bedingungen ist unbedingt zu vermeiden:

- starke Erschütterungen / Vibrationen
- andauernder Wasserkontakt
- relative Luftfeuchtigkeit über 70 %
- stark wechselnde Temperaturen (Kondenswasser)
- Betrieb in aggressiver Atmosphäre (Ammoniak- oder Schwefeldämpfe). Oxidationsgefahr.
- Betrieb in unmittelbarer Nähe von Sendefunkanlagen mit erhöhter Störausstrahlung.

Beachten Sie folgende Hinweise:

- Wir empfehlen die Verwendung von Kabelendhülsen.
- Verlegen Sie alle Kabel scheuerfrei!

## Technische Daten

Betriebsspannung: 230 V AC, 50/60 Hz  
24 V AC, 50/60 Hz  
24 V DC  
24 V UC

auf Anfrage: 115 V AC, 50/60 Hz

Störeingänge: 5

Anzeige: 5 mm LED  
je Störkanal  
+ Netzkontroll-LED

Relaiskontakt: 1 Wechsler  
(potentialfrei)  
1 Schließer

max. Schaltstrom: 5 AAC 1

max. Schaltspannung: 250 V ~

Gehäuse  
- Frontmaß 68 x 45 mm  
- Einbautiefe 116 mm  
- für Hutschiene 35 mm

Schutzart:  
- Gehäuse IP 40  
- Klemmen IP 10

Anschluss: Schraubklemmen

Umgebungstemperatur  
- Betriebstemperatur 0° bis +50° C  
- Lagertemperatur -20° bis +70° C  
- max. Feuchte 75%  
(keine Betauung)

## Elektrischer Anschluss

Vor dem Anschluss sicherstellen, dass die Netzspannung mit dem Typenschild des Störmelders übereinstimmt!

Ein falscher elektrischer Anschluss kann zu Schäden am Störmelder und evtl. an den angeschlossenen Geräten führen!

Die Netzspannung darf erst eingeschaltet werden, wenn alle Komponenten angeschlossen sind!

Bei dem Anschluss von Geräten (bzw. bei Belastung der Relaiskontakte) mit Strömen >5A AC1 sind unbedingt Schaltschütze vorzusehen!

Nachgeschaltete Schaltschütze sind mit einer RC-Schutzbeschaltung zu versehen!

Technische Daten beachten!

Nehmen Sie den elektrischen Anschluss wie folgt vor:

- Externe - zu überwachende - Geräte gemäß dem Anschlussbild anklemmen. Hierbei sind alle Störeingängen immer jeweils mit dem Potential von Anschluss A1 zu beaufschlagen.
- Alarmmelder an dem Sammelstörkontakt anklemmen. (Das Schaltbild zeigt die Kontaktstellung im stromlosen Zustand!)
- Betriebsspannung anlegen.

## Anschlussbild

